

Publikationen

Monographien

- Bereswill, Mechthild (2007): Die biographische Verarbeitung des Freiheitsentzugs. Eine qualitative Längsschnittstudie zu den Gefängniserfahrungen männlicher Jugendlicher und Heranwachsender. Interdisziplinäre Beiträge zur kriminologischen Forschung. Baden Baden (in Vorbereitung).
- Althoff, Martina, Mechthild Bereswill und Birgit Riegraf (2001): Feministische Methodologien und Methoden. Traditionen, Konzepte, Erörterungen. Band 2 der Lehrbuchreihe zur sozialwissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung. Opladen.
- Bereswill, Mechthild und Gudrun Ehlert (1996): Alleinreisende Frauen zwischen Selbst- und Welterfahrung. Königstein/Taunus. (gekürzte Version der Dissertation von 1995).

Editionen

- Bereswill, Mechthild, Meuser Michael und Sylka Scholz (2007) (Hg.): Bedeutungsdimensionen der Kategorie Geschlecht. Der Fall Männlichkeit. Münster. (erscheint im Herbst 2007)
- Brigitte Aulenbacher, Mechthild Bereswill, Martina Löw, Michael Meuser, Gabriele Mordt, Reinhild Schäfer und Sylka Scholz (Hg.) (2006): FrauenMännerGeschlechterforschung. State of the Art. Münster.
- Bereswill, Mechthild, Schweie Kirsten und Anja Wolde (Hg.) (2006): Vaterschaft im Wandel. Geschlechtertheoretische Perspektiven. Weinheim und München.
- Koesling, Almut, Greve, Werner und Mechthild Bereswill (Hg.) (2004): Gitterblick. Gesichter und Geschichten aus dem Strafvollzug. Bremen.
- Bereswill, Mechthild (Hg.) (2003): Entwicklung unter Kontrolle? Biographische Entwürfe und alltägliche Handlungsmuster junger Inhaftierter. Interdisziplinäre Beiträge zur kriminologischen Forschung, Band 25. Baden Baden.
- Bereswill, Mechthild und Theresia Höynck (Hg.) (2002): Jugendstrafvollzug in Deutschland – Grundlagen, Konzepte, Handlungsfelder. Beiträge aus Forschung und Praxis. Schriftenreihe der DVJJ, Band 33. Bad Godesberg.
- Bereswill, Mechthild und Werner Greve (Hg.) (2001): Forschungsthema Strafvollzug. Interdisziplinäre Beiträge zur kriminologischen Forschung, Band 21. Baden Baden.
- Bereswill, Mechthild und Leonie Wagner (Hg.) (1998): Antisemitismus in der bürgerlichen Frauenbewegung. Tübingen 1998.

Buchbeiträge

- Bereswill, Mechthild (2007): Undurchsichtige Verhältnisse. Marginalisierung und Geschlecht im Kontext der Männlichkeitsforschung. In: Klinger, Cornelia, Knapp, Gudrun-Axeli und Birgit Sauer (Hg.): Achsen der Ungleichheit – Achsen der Differenz. Verhältnisbestimmungen von Klasse, Geschlecht, Rasse/Ethnizität. (erscheint im Herbst 2007)
- Bereswill, Mechthild (2007): Sich auf eine Seite schlagen. Die Abwehr von Verletzungsoffenheit als gewaltsame Stabilisierung von Männlichkeit. In: Bereswill, Mechthild, Meuser Michael und Sylka Scholz (2007) (Hg.): Bedeutungsdimensionen der Kategorie Geschlecht. Der Fall Männlichkeit. Münster. (erscheint im Herbst 2007)

- Bereswill, Mechthild (2007): Abweichendes Verhalten und Geschlecht. Eine vielschichtige Beziehung. In: Kawamura-Reindl, Gabriele und Lydia Halbhuber-Gassner (2007): Gender Mainstreaming – ein Konzept für die Straffälligenhilfe? (erscheint im Herbst 2007)
- Bereswill, Mechthild, Almut Koesling und Anke Neuber: Brüchige Erfolge – biographische Diskontinuität, Inhaftierung und Integration. In: Goerdeler, Jochen und Philipp Walkenhorst (Hg.): Jugendstrafvollzug. Grundlagen, Konzepte, Handlungsfelder 2. DVJJ Schriftenreihe, Band 38 (In Vorbereitung)
- Bereswill, Mechthild (2007): Das Gefängnis – eine autoritäre Institution. Überlegungen zum Verhältnis von Geschlossenheit, Adoleszenz und sozialem Lernen. In: Goerdeler, Jochen und Philipp Walkenhorst (Hg.): Jugendstrafvollzug. Grundlagen, Konzepte, Handlungsfelder 2. DVJJ Schriftenreihe, Band 38 (In Vorbereitung)
- Bereswill, Mechthild (2006): Conflicting Memories. In: Aulenbacher, Brigitte, u.a. (Hg.): FrauenMännerGeschlechterforschung. State of the Art. Münster, S. 78-80.
- Bereswill, Mechthild (2006): „Weiblichkeit und Gewalt“ – grundsätzliche Überlegungen zu einer undurchsichtigen Beziehung. In: Zander, Margarita, Hartwig, Luise und Irma Jansen (Hg.): Geschlecht Nebensache? Zur Aktualität einer Gender-Perspektive in der Sozialen Arbeit, S. 245-257.
- Bereswill, Mechthild (2006): Begrenzte Autonomie. Die biographische Erfahrung von Geschlossenheit zwischen Bindung und Bindungslosigkeit. In: DVJJ (Hg.): Verantwortung für Jugend. Dokumentation des 26. Deutschen Jugendgerichtstags vom 25.-28. September 2004 in Leipzig. Godesberg, S. 240-261.
- Bereswill, Mechthild (2006): Biographische Vaterkonflikte und Vaterbilder marginalisierter junger Männer. In: Bereswill, Mechthild, Schweie Kirsten und Anja Wolde (Hg.) (2006): Vaterschaft im Wandel. Geschlechtertheoretische Perspektiven. Weinheim und München, S. 155-170.
- Bereswill, Mechthild (2006): Autonomiekonflikte junger Männer. Biographische Studien zur Beziehung zwischen Abhängigkeit und Geschlecht. In: Jutta Jacob und Heino Stöver (Hg.): MannSuchtMännlichkeiten – Sucht und Männlichkeiten in Theorie und Praxis in der Schriftenreihe „Studien interdisziplinäre Geschlechterforschung“, Wiesbaden, S.51-67.
- Bereswill, Mechthild (2005): Geschlecht als Humanressource – reproduzieren oder irritieren? In: Ernst, Waltraud (Hg.): Konstruktionen von Arbeit und Geschlecht, Münster, S.218-229.
- Bereswill, Mechthild (2004): Zwischen Transformationsprozess und Adoleszenzkrise. Biografische Entwürfe ostdeutscher und westdeutscher junger Männer. In: Miethe, Ingrid, Claudia Kajatin und Jana Pohl (Hg.): Geschlechterkonstruktionen in Ost und West. Biografische Perspektiven, Münster, S. 179-199.
- Bereswill, Mechthild (2004): Fragile Selbstverteidigung. Umkämpfte Männlichkeit im Spiegel einer ost-westdeutschen Forschungsbeziehung. In: Schäfer, Eva et al. (Hg.): Irritation Ostdeutschland. Geschlechterverhältnisse 13 Jahre nach der Wende. Münster, S. 122-134.

- Bereswill, Mechthild (2004): „Entwicklung unter Kontrolle?“. Der Jugendstrafvollzug aus der Perspektive heranwachsender Männer. In: Liedtke, Ulf, Günter Robert und Harald Wagner (Hg.): Neue Lust am Strafen? - Umbrüche gesellschaftlicher und pädagogischer Konzepte im Umgang mit abweichendem Verhalten. Band 1 der Forschungsreihe des apfe e.V. der Evangelischen Hochschule Dresden, S. 65-75.
- Bereswill, Mechthild und Werner Greve (2004): Jugendliche Straftäter. Bilder und Gegenbilder, Selbstbilder und Fremdbilder, Abbildung und Bebilderung, Innen- und Außensicht. Einleitung. In: Koesling, Almut, Greve, Werner und Mechthild Bereswill (Hg.): Gitterblick. Gesichter und Geschichten aus dem Strafvollzug. Bremen, S. 7-9.
- Bereswill, Mechthild (2004): Ein Blick auf die zukünftigen Balanceakte feministischer Politik. Vier Szenarien. In: Holland-Cunz, Barbara et al. (Hg.): Zukunftsbilder von Frauen. Königstein im Taunus, S. 111-122.
- Bereswill, Mechthild (2004): „Gender“ als neue Humanressource? Gender Mainstreaming und Geschlechterdemokratie zwischen Ökonomisierung und Gesellschaftskritik. In: Meuser, Michael und Claudia Neusüß (Hg.): Gender Mainstreaming. Konzepte, Handlungsfelder, Instrumente. (Bundeszentrale für politische Bildung) Bonn/Wiesbaden, S. 52-70.
- Bereswill, Mechthild (2004): Gemeinsames Lernen am Widerspruch - die Integration feministischer Perspektiven in die Lehre In: Feltz, Nina und Julia Koppke (Hg.): netze.formen.wissen. Vernetzungs- und Abgrenzungsdynamiken in der Frauen- und Geschlechterforschung, Münster, S. 86-93.
- Bereswill, Mechthild (2003): Feministische und geschlechterdemokratische Perspektiven zwischen Anschlußfähigkeit, Abgrenzungsbedürfnissen und gegenseitiger Herausforderung. In: Heinrich Böll Stiftung (Hg.): Geschlechterdemokratie wagen. Königstein/Taunus, S. 39-51.
- Bereswill, Mechthild (2003): Von draußen nach drinnen und wieder zurück? Integration als biographischer und psychosozialer Prozess. Eine Längsschnittperspektive. In: Bereswill, Mechthild (Hg.): Entwicklung unter Kontrolle? Biographische Entwürfe und alltägliche Handlungsmuster junger Inhaftierter. Interdisziplinäre Beiträge zur kriminologischen Forschung, Band 25. Baden Baden, S.176-198.
- Bereswill, Mechthild (2003): Gewalthandeln, Männlichkeitsentwürfe und männliche Subjektivität am Beispiel inhaftierter junger Männer. In: Koher, Frauke und Katharina Pühl (Hg.): Gewalt und Geschlecht. Konstruktionen, Positionen, Praxen. Opladen, S. 189-212.
- Bereswill, Mechthild (2003): Gewalt als männliche Ressource? – theoretische und empirische Differenzierungen am Beispiel junger Männer mit Hafterfahrungen. In: Lamnek, Siegfried und Manuela Boatca (Hg.): Geschlecht Gewalt Gesellschaft. Otto-von-Freising-Tagungen der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Band 4. Opladen, S. 123-137.
- Bereswill, Mechthild (2002): „Wenn es mit Worten nicht mehr zu regeln ist“ – Gewalthandeln im Gefängnis im biographischen Kontext: zwei Fallinterpretationen. In: Bereswill, Mechthild und Theresia Höynck (Hg.): Jugendstrafvollzug in Deutschland – Grundlagen, Konzepte, Handlungsfelder. Beiträge aus Forschung und Praxis. Schriftenreihe der DVJJ, Band 33. Bad Godesberg, S. 153 -190.

- Bereswill, Mechthild (2001): Die Schmerzen des Freiheitsentzugs – Gefängniserfahrungen und Überlebensstrategien männlicher Jugendlicher und Heranwachsender. In: Bereswill, Mechthild und Werner Greve (Hg.): Forschungsthema Strafvollzug. Interdisziplinäre Beiträge zur kriminologischen Forschung, Band 21. Baden Baden, S. 253-285.
- Bereswill, Mechthild (2001): Kritische Wissenschaft als selbstreflexiver Prozess. In: Hornung, Ursula, Sedef Gümen und Sabine Weilandt (Hg.): Zwischen Emanzipationsvisionen und Gesellschaftskritik. (Re)Konstruktionen der Geschlechterordnungen in Frauenforschung – Frauenbewegung – Frauenpolitik. Forum Frauenforschung Band 14. Münster, 73-78.
- Bereswill, Mechthild und Leonie Wager (1998): Eine rein persönliche Angelegenheit. Antisemitismus und Öffentlichkeit als Konfliktfeld im 'Bund Deutscher Frauenvereine'. In: Bereswill, Mechthild und Leonie Wagner (Hg.) (1998): Antisemitismus in der bürgerlichen Frauenbewegung. Tübingen 1998, S. 45-63.
- Bereswill, Mechthild und Gudrun Ehlert (1994): Und das is' irgendwie 'ne ganz andere Kultur und das Leben is' ganz anders. Vom Nutzen der kulturellen Differenz für die Selbstpositionierung reisender Frauen. In: Jedamski, Doris, Hiltgund Jehle und Ulla Siebert (Hg.). Und tät das Reisen wählen! Frauenreisen – Reisefrauen. Zürich und Dortmund, S. 236-261.
- Bereswill, Mechthild und Mechthild Book (1991): Herrschende Normalität und Wahnsinnsfrauen. In: Hoffman, Dagmar (Hg.): Frauen in der Psychiatrie. Oder wie männlich ist die Psychiatrie? DGSP-Schriftenreihe. Bonn, S.27-41.
- Bereswill, Mechthild und Ilka Bücher (1988): Schreibwerkstätten für Frauen, denn Schreiben befreit! In: Giesche, Sigrid und Dagmar Sachse (Hg.): Frauen verändern Lernen. Kiel, S. 174-178.

Zeitschriftenbeiträge (begutachtet)

- Bereswill, Mechthild (2007): Fighting like a wildcat. The Jack Roller. A deep hermeneutic Intepretation. In: Theoretical Criminology (erscheint im Herbst 2007)
- Bereswill, Mechthild (2006): Männlichkeit und Gewalt. Empirische Einsichten und theoretische Reflexionen über Gewalt zwischen Männern in Gefängnissen. In: Feministische Studien 2/2006, S. 242-255.
- Bereswill, Mechthild (2004): „The Society of Captives“ – Formierungen von Männlichkeit im Gefängnis. Aktuelle Bezüge zur Gefängnisforschung von Gresham M. Sykes. In: Kriminologisches Journal, 36. Jg., 2004, Heft 2, S. 92-108.
- Bereswill, Mechthild (2004): Inside – out: resocialisation from prison as a biographical process. A longitudinal approach to the psychodynamics of imprisonment. In: Journal of Social Work Practice. Psychotherapeutic approaches in health, welfare and the community. Vol 18. No. 3/November 2004, pg. 315-336.
- Bereswill, Mechthild (2003): Die Subjektivität von Forscherinnen und Forschern als methodologische Herausforderung. Ein Vergleich zwischen interaktionstheoretischen und psychoanalytischen Zugängen. *sozialer sinn*. Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung. 3/2003, S. 515-536.
- Bereswill, Mechthild (2000): Ins Abseits geraten - Ausgrenzungserfahrungen in der Familie als biographischer Dauerkonflikt. Hermeneutische Annäherungen an die Selbsteutungen eines Jugendlichen. *sozialer sinn* Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung.1/2000, S. 5-27.

Bereswill, Mechthild und Leonie Wagner (1999): Public or Private? Antisemitism and Politics in the Federation of German Women's Association. In: Journal of Genocide Research 1 (2), S. 157-168.

Bereswill, Mechthild und Leonie Wagner (1998): Nationalism and the Women's Question – The Women's Movement and Nation. Orientations of the Bourgeois Women's Movement in Germany during the First World War. In: The European Journal of Women's Studies. Vol 5, 1998, S. 233-247.

Zeitschriftenbeiträge

Bereswill, Mechthild und Gudrun Ehlert (1998): Reisende Frauen zwischen Selbst- und Welterfahrung. In: Forum Katholische Erwachsenenbildung in Österreich 3, S.10-12.

Bereswill, Mechthild (1998): Gleichheit in ungleichen Verhältnissen? Ein Beitrag zum Thema Geschlechterdemokratie. Nachrichten der Heinrich Böll Stiftung, Frühjahr, S. 20-21.

Bereswill, Mechthild und Leonie Wager (1997): Eine rein persönliche Angelegenheit. Antisemitismus und Öffentlichkeit als Konfliktfeld im 'Bund Deutscher Frauenvereine'. In: Die Philosophin 15, S. 9-22.

Bereswill, Mechthild (1997): Migration und Rassismus: eine Herausforderung des westlichen Feminismus. In: Ariadne 32, S. 65-71.

Bereswill, Mechthild (1994): Thema Gewalt: Der Wunsch nach eindeutigen Erklärungen. In: Anhaltspunkte 3, Herausgegeben vom Deutschen Evangelischen Frauenbund e.V., S.74-82.

Bereswill, Mechthild und Gudrun Ehlert (1991): Die Suche des Fremden und das Wiederfinden des Bekannten. Reisende Frauen zwischen Selbst- und Welterfahrung. In: Schlangenbrut 34, S. 36-38.

Bereswill, Mechthild und Gudrun Ehlert (1991): Die Weißen kommen ... – Rassistische Reiseimpressionen. In: Köln's Weibs-Bilder 9, S. 18-21.

Forschungsberichte, Tagungsdokumentationen und Presstexte

Bereswill, Mechthild und Marianne Schmidbaur (2006): Interdisziplinarität und Praxisbezug. Dokumentation des Workshops vom 8. und 9.6.2006. Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main.

Bereswill, Mechthild (2005): Im toten Winkel. Macht Gender Mainstreaming Geschlecht zur bloßen Humanressource? In: DDS, Zeitschrift der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Landesverband Bayern, März 2006, S.6.

Bereswill, Mechthild (2005): Im toten Winkel. Gendermainstreaming macht Geschlecht zur bloßen Humanressource. In: Freitag 43, 28.10.2005

Bereswill, Mechthild (2005): Zwischen Bindungsangeboten und Sanktionsspiralen. Die Erfahrung des Freiheitsentzugs aus der Sicht junger Inhaftierter. In: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V., Regionalgruppe Bayern (Hg.): Entwicklungen im Jugendstrafrecht. Polizei – Strafvollzug, S.101-117.

- Bereswill, Mechthild (2005): Die biographische Verarbeitung des Freiheitsentzugs. Eine qualitative Längsschnittperspektive auf die Hafterfahrungen männlicher Jugendlicher und Heranwachsender. Konferenz der Katholischen Seelsorge bei den Justizvollzugsanstalten in der Bundesrepublik Deutschland (Hg.). Seelsorge im Strafvollzug. Materialien – Fortbildung – Erfahrungen, S. 54-81.
- Bereswill, Mechthild und Claudia Neusüß (2005): Gute Gesellschaft. Das verwirrende Wahlergebnis bietet Chancen für neue politische Bündnisse und eine feministische Inventur. In: Freitag 39. Die Ost-West-Wochenzeitung, 30.9.2005, S.11.
- Bereswill, Mechthild (2004): Wandel im Geschlechterverhältnis – nur eine Frage des Trainings? Theoretische und methodologische Fallen von Gender Trainings. In: Veth, Silke und Birgit zur Nieden (Hg.): Feministisch – geschlechterreflektierend – queer? Perspektiven aus der politischen Bildung. Rosa Luxemburg Stiftung Berlin, S.55-59.
- Bereswill, Mechthild (2004): Begrenzte Autonomie. Die biographische Erfahrung von Geschlossenheit zwischen Bindung und Bindungslosigkeit. In: KFN-Newsletter 1/2004, S.17-19.
- Bereswill, Mechthild (2003): Hier drinnen ist's so wie draußen. Gefängnis und Geschlecht. In: Freitag 41. Die Ost-West-Wochenzeitung, 3.Oktober 2003, S. 17.
- Bereswill, Mechthild (2003): Von drinnen nach draußen? Integration als biographischer und psychosozialer Prozess am Beispiel junger Inhaftierter. Dokumentation der Jahrestagung 2002 der Bundesarbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe (BAG-S), S. 23-35.
- Bereswill, Mechthild (2002): Doing Violence, Concepts of Masculinity, and Biographical Subjectivity – Three Case Studies. KFN-Forschungsberichte Nr. 78. Hannover: Kriminologisches Forschungsinstitut.
- Bereswill, Mechthild (Hg.) (Januar 2001): Haft (er) leben. Zentrale Überlebensstrategien und biographische Selbstentwürfe männlicher Jugendlicher in Haft. Fünf Fallanalysen aus einem Forschungs-Lern-Seminar (JuSt-Bericht 6) KFN-Forschungsberichte Nr. 82. Hannover: Kriminologisches Forschungsinstitut.
- Bereswill, Mechthild (1999): Gefängnis und Jugendbiographie. Qualitative Zugänge zu Jugend, Männlichkeitsentwürfen und Delinquenz. (JuSt-Bericht 4) KFN-Forschungsberichte Nr. 78. Hannover: Kriminologisches Forschungsinstitut.
- Bereswill, Mechthild (1999): Was ist das denn für'n Kindergarten hier? Die biographische Positionierung eines Jugendlichen in einer geschlossenen Haftanstalt (JuSt-Bericht 5) KFN-Forschungsberichte Nr. 79. Hannover: Kriminologisches Forschungsinstitut.
- Becker-Schmidt, Regina, Bereswill, Mechthild, Ehlert, Gudrun, Knapp, Gudrun-Axeli und Harald Welzer (1994): Abschlußbericht des Pilotprojektes „Theorie und Methodologie diskontinuierlicher Biographien. Arbeitsgruppe Interdisziplinäre Sozialstrukturforschung (agis) der Universität Hannover.
- Bereswill, Mechthild (1992): Zum Verhältnis von Verrücktheit, Normalität und Geschlecht. In: Bader, Kurt et al.: Abgehängt und weggeschlossen? Dokumentation einer Fachtagung an der Fachhochschule Lüneburg, S. 41-48.

Aktuelle Rezensionen

- Eva Illouz (2006): Liebe in Zeiten des Kapitalismus. In: Feministische Studien (in Vorbereitung)
- Zahlmann, Stefan und Sylka Scholz (Hg.) (2005): Scheitern und Biographie. Die andere Seite moderner Lebensgeschichten. In: Feministische Studien (im Druck)
- Rosenthal, Gabriele, Köttig, Michaela, Witte, Nicole und Anne Blezinger (2006): Biographisch-narrative Gespräche mit Jugendlichen. Chancen für das Selbst- und Fremdverstehen. In: sozialer sinn. Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung. 2/2006, S.382-386.